

## Beschlussprotokoll

der/des SHG/Organisation/Vereins \_\_\_\_\_  
über den Beitritt zum „Gemeinnütziges Netzwerk für Umweltkranke“ e.V. (GENUK).

Der/die Leiter/in/der Vorstand von \_\_\_\_\_  
trägt der Mitgliederversammlung das Anliegen zum Beitritt vor und erklärt die Notwendigkeit eines formellen Beschlusses. Das Beschlussprotokoll ist deshalb notwendig, weil damit eine nachweisbar demokratische Beschlussfassung zum Beitritt zu GENUK sichergestellt ist.

Gleichzeitig wird damit der Vorwurf der Vergabestellen für Fördermittel entkräftet, dass häufig die angeblichen Mitglieder von Dachverbänden und Netzwerken nicht wüssten, dass ihr/e SHG/Organisation/Verein dort Mitglied seien und eine Legitimation zur Interessenvertretung in Wahrheit nicht bestehe.

Der/die Leiter/in/der Vorstand legt den Mitgliedern die Satzung und die Ziele von GENUK vor, erklärt Ihnen den Sinn und die Bedeutung des Netzwerkes und weist auf die Wichtigkeit eines Beitrittes hin.

Nach ausführlicher Aussprache wird der Antrag auf Beitritt gestellt und darüber abgestimmt.

Es stimmten \_\_\_\_\_ Mitglieder dafür, \_\_\_\_\_ Mitglieder enthielten sich der Stimme und \_\_\_\_\_ stimmten dagegen.

Hiermit wird von der Mitgliederversammlung die Satzung des **GE**meinnützigen **N**etzwerkes für **U**mweltkranke GENUK e.V. anerkannt und der Beitritt mehrheitlich beschlossen. Der/die Leiter/in/der Vorstand wird beauftragt, den Aufnahmeantrag zu GENUK e.V. zu stellen.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Protokollführer

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Leiter/in/der Vorstand